

LÖSUNGEN FÜR BUSINESS USER

SPRUNG AN DIE SPITZE EINES WACHSTUMSMARKTS

Die Marktführung bei Lösungen für Business User ist ein zentrales Element der Wachstumsstrategie von SAP. Im Geschäftsjahr 2007 haben wir die größte Übernahme in unserer Firmengeschichte eingeleitet und damit einen deutlichen Sprung nach vorne gemacht.

Sichere Basis für solide Entscheidungen

Die meisten Mitarbeiter eines Unternehmens nutzen Softwareanwendungen für ihre tägliche Arbeit, beispielsweise für klar strukturierte Abläufe in der Kundenbetreuung oder Logistik. Daneben gibt es jedoch auch die Kategorie der Business User, die in ihrer Rolle als Entscheidungsträger zwar für die Überwachung und Analyse dieser Prozesse zuständig sind, betriebswirtschaftliche Systeme aber nicht regelmäßig nutzen. Häufig beziehen sie Informationen aus unstrukturierten Datenquellen wie Tabellen, Berichten oder Internetseiten. Sie gehören damit nicht zur Zielgruppe der „klassischen“ Geschäftsanwendungen, doch auch ihre Arbeit lässt sich durch Softwareanwendungen vereinfachen, mit denen sie Informationen strukturieren und so ihre Entscheidungsprozesse optimieren und die Produktivität erhöhen können.

Daher hat SAP in den vergangenen Jahren ein differenziertes Lösungsportfolio für Business User entwickelt. Dazu gehören beispielsweise Lösungen für die Optimierung der Unternehmensleistung, die nachhaltige Unternehmensführung oder das Risikomanagement. Die mit diesen Lösungen erzielten Umsätze sind 2007 aufgrund der starken Nachfrage in zahlreichen Branchen um mehr als 120 % gestiegen.

Einige unserer Angebote für dieses wichtige Marktsegment sind:

- **Lösungen für Governance, Risk and Compliance (GRC)**
Transparente Unternehmensführung, Risikosteuerung und die Einhaltung gesetzlicher Auflagen haben heutzutage höchste Priorität für Unternehmen, die das Vertrauen der Öffentlichkeit stärken und ihren guten Ruf schützen möchten. Die SAP-Lösungen für GRC unterstützen Kunden dabei, effektive Prozesse und Kontrollen einzurichten, um diese Anforderungen lückenlos zu erfüllen und gleichzeitig strategische Ziele zu erreichen.
- **Enterprise Performance Management**
Angesichts der fortschreitenden Globalisierung und eines immer härteren Wettbewerbs müssen Unternehmen schneller planen und mehr leisten – auch wenn ein kleineres Budget und weniger Ressourcen zur Verfügung stehen. Die SAP-Lösungen für Enterprise Performance Management bieten Unternehmen aktive Unterstützung für alle finanziellen und operativen Aspekte der Bereiche Strategie, Planung, Budgetierung, Prognosen, Berichte und Analysen. Und das verbessert letztlich die Wirtschaftlichkeit und senkt die Kosten.

■ Duet Software for Microsoft Office and SAP

Dank Duet haben Anwender einen direkten und einfachen Zugang zu SAP-Daten und -Prozessen über Microsoft Office. Damit revolutioniert Duet, das im April 2005 erstmals vorgestellt wurde, den Zugriff auf betriebswirtschaftliche Software vom Desktop aus. Das Produkt ist aus einer richtungsweisenden Zusammenarbeit zwischen SAP und Microsoft entstanden und ist das erste gemeinsame Produkt der beiden Branchenführer. Im April 2007 kündigten SAP und Microsoft an, dass sie ihre Partnerschaft vertiefen und gemeinsam weitere Geschäftsszenarios, Plattformfunktionen und Entwicklungswerkzeuge für Duet auf den Markt bringen werden.

■ Projekt „Atlantic“

Anfang 2008 gaben SAP und IBM ihre Pläne bekannt, ihr erstes gemeinsames Produkt auf den Markt zu bringen. Unter dem Projektnamen Atlantic wird eine neuartige Software entwickelt, die IBM Lotus Notes mit der SAP Business Suite verknüpft. Benutzer von Lotus Notes können sich damit Informationen im Kontext ihrer vertrauten Arbeitsumgebung anzeigen lassen und einfacher zwischen Lotus-Notes-Anwendungen und der SAP Business Suite wechseln. Für Unternehmen werden sich damit ihre Investitionen in SAP-Lösungen noch deutlicher rentieren.

Übernahme von Business Objects durch SAP

Im Oktober 2007 gab SAP die Absicht bekannt, Business Objects S.A. (Business Objects) zu übernehmen. Das Unternehmen hat im Bereich Business Intelligence (BI) Pionierarbeit geleistet und ist der weltweit führende Anbieter von BI-Software. Die größte Akquisition unserer Firmengeschichte wurde im Februar 2008 abgeschlossen.

Dieser Schritt vereint zwei der führenden Technologieunternehmen der Welt, die eine gemeinsame Vision haben: die Entwicklung neuer Konzepte für die Wirtschaft von morgen durch das Zusammenspiel von Menschen, Informationen und Geschäftsprozessen. SAP und Business Objects haben bereits zahlreiche gemeinsame Kunden,

so dass sich durch die Zusammenführung der Produktportfolios deutliche Synergieeffekte erzielen lassen. Zugleich können noch viele tausend Kunden von den Lösungen des jeweils anderen Anbieters profitieren. So gibt es allein 30.000 SAP-Kunden, die noch nicht mit Lösungen von Business Objects arbeiten, während bei rund 60 % der Business-Objects-Kunden noch keine Software von SAP im Einsatz ist.

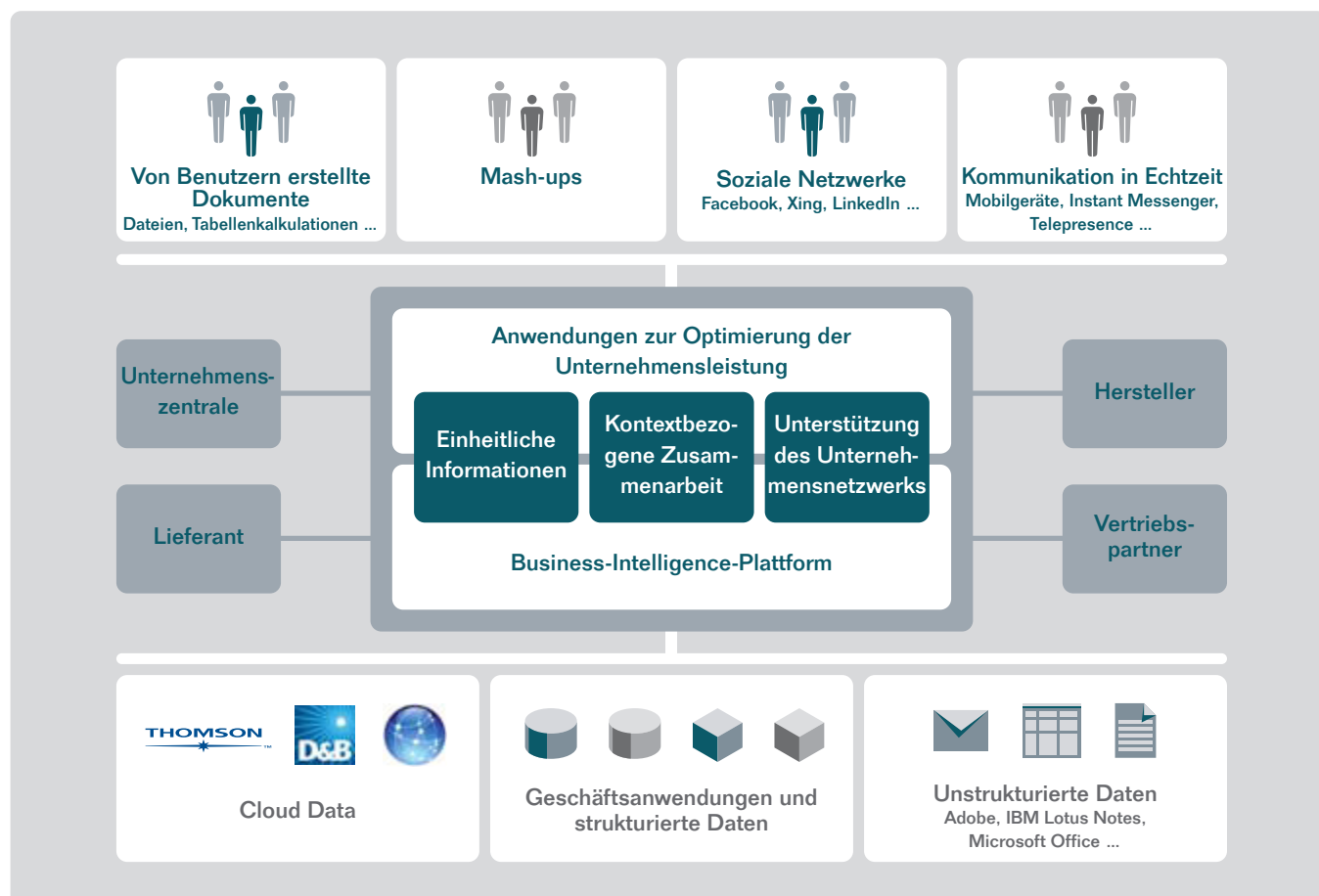
SAP und Business Objects haben sich schnell auf einen gemeinsamen Produktfahrplan geeinigt: Dieser soll uns – neben der klaren Führungsposition im Business-User-Segment – auch im jungen Markt für Business Performance Optimization einen Vorsprung sichern. Business Performance Optimization bedeutet, dass Unternehmen mithilfe entsprechender Software Ereignisse in Echtzeit erkennen, geeignete Steuerungsmaßnahmen ergreifen und dadurch die Unternehmensleistung optimieren können. Als Gradmesser für die schnelle und erfolgreiche Integration beider Unternehmen kündigten SAP und Business Objects eine erste gemeinsame Produktreihe an. Die neun Lösungen dieser Reihe sollen vor allem die Informationstiefe und -breite verbessern und so Kunden in den unterschiedlichsten Branchen helfen, mehr Leistung zu erzielen.

Schneller Sprung an die Spitze

Die Übernahme von Business Objects unterstützt die Wachstumsstrategie von SAP und bringt uns an die Spitzenposition bei Anwendungen für Business User. So erschließt sich SAP den Zugang zu neuen Kunden und kann gleichzeitig das Geschäft bei Bestandskunden ausbauen. Als Wachstumstreiber in diesem Segment sieht SAP drei Trends: Zum einen brauchen Unternehmen eine solide Grundlage für effektive Entscheidungen. Dazu müssen sie eine immer breitere Palette interner und externer sowie strukturierter und unstrukturierter Datenquellen konsolidieren. Des Weiteren benötigen Business User Anwendungen, die eine breitere Sicht auf Unternehmensdaten und

gemeinsame Entscheidungsprozesse ermöglichen. Und schließlich versuchen Unternehmen, durch den Zusammenschluss mit Geschäftspartnern, Lieferanten und Kunden ihre Wettbewerbsposition zu stärken. Und genau an diesen Punkten setzen wir den Hebel an: durch die Entwicklung neuer Anwendungen, die für Business User, Arbeitsgruppen und Unternehmen eine bessere, vernetzte Zusammenarbeit ermöglichen.

SAP Business Objects



Unsere Vision: Wir tragen zur Optimierung der Unternehmensleistung bei, indem wir Menschen, Informationen und Unternehmen im gesamten Wirtschaftsnetzwerk miteinander verbinden, unabhängig von den Anwendungen oder Datenbanken, mit denen sie arbeiten.